Landkreis Uckermark

Drucksachen-Nr.	Version	Datum	Blatt
7-A/2003		**24.02.2003**	1

☒ Beschlussvorlage ☐ Berichtsvorlage ☒ öffentliche Sitzung ☐ nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:		Datum:
☒ Fachausschuss	Jugendhilfeausschuss	13.03.2003
☐ Fachausschuss		
☐ Kreisausschuss		
☐ Kreistag		

Inhalt:

Anlage 3 der Rahmenvereinbarung für Leistung, Qualitätsentwicklung und Entgelt im Bereich der teilstationären, stationären und ambulanten Leistungen und anderen Aufgaben der Jugendhilfe

Wenn Kosten entstehen:

Kosten	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	☒ Mittel stehen zur Verfügung
Lfd. Haushalt			
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Änderung der Anlage 3 der Rahmenvereinbarung für Leistung, Qualitätsentwicklung und Entgelt im Bereich der teilstationären, stationären und ambulanten Leistungen und anderen Aufgaben der Jugendhilfe ab 01.01.2003.

zuständiges Amt:

51	Britta Gilgen	Marita Rudick	Klemens Schmitz
	Amtsleiter	Dezernent	Landrat

abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen Ja	Stimmen Nein	Stimm-enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss (s.beiliegendes Formblatt)
JHA	13.03.2003						

Begründung der Vorlage:

Im Rahmen der Einigung der Tarifparteien zum Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst vom 10.01.2003 entfällt ab 01.01.2003 der AZV-Tag (§15 a BAT-O).

Die Rahmenvereinbarung für Leistung, Qualitätsentwicklung und Entgelt im Bereich der teilstationären, stationären und ambulanten Leistungen und anderen Aufgaben geht in den Berechnungsmodellen (Anlage 3) von den Bruttoarbeitsstunden in Höhe von 2016 h aus. Zur Ermittlung der Nettoarbeitszeit einer Fachkraft sind von den Bruttoarbeitsstunden die allgemeinen und berufsspezifischen Minderzeiten in Abzug zu bringen. Die allgemeinen Minderzeiten sind u. a. tarifrechtliche Bestimmungen, somit also auch der AZV-Tag (Arbeitszeitverkürzung).

Durch den Wegfall des AZV-Tages zum 01.01.2003 ergeben sich Änderungen bei den Berechnungsmodellen, insbesondere bei der Ermittlung des Divisors (Nettoarbeitsstunden), der sich dadurch erhöht.

Die Änderung tritt mit Wirkung vom 01.01.2003 in Kraft.Anlage 3

Anlage 3

3.1 Berechnungsmodell für FLS - ambulante HzE (EFB, § 29)

Landkreis Uckermark - Der Landrat **Regelarbeitszeit, 5-Tage-Woche (40 h)**	**2003 - 2005**	
Jahr abzüglich: Sonntage Sonnabende Feiertage	365 Tage 52 " 52 " 9 "	2920 h 2088 h
Bruttoarbeitszeit (BAZ)	**252**	**2016 h**

abzüglich: - Urlaub: altersabhängig Ø bis 30 Jahre (I) bis 40 Jahre (II)	28 Tage 26 " 29 "	1792 h
älter als 40 Jahre(III)	30 "	
- Krankheit, Kur o.ä.	10 "	1712 h
- Fortbildung gemäß § 12 BbgWBG	5 "	1672 h
- Fehltage	5 "	1632 h
- Fahrzeit (variabel) bis	5 "	1592 h
Nettoarbeitszeit (NAZ)	**199 "**	**1592 h**

Arbeitszeitgliederung (s. Leistungsspektrum)	unmittelbare Arbeit 67,5%	mittelbare Arbeit 32,5%
	1075 h	517 h
Divisor	**1075**	

Für Leitungstätigkeit sind ab drei Fachkräften in der Regel 10% der NAZ bei einer Fachkraft abziehbar.

- Beratung nach §§ 28 (35a) sollte 80% einnehmen.
- Beratung nach §§ 11(3)6; 16(2)2; 17; 18 sollte 20% einnehmen.

3.2 Berechnungsmodell für FLS - ambulante HzE (§§ 30, 31, 35, 35a)

Landkreis Uckermark - Der Landrat **Regelarbeitszeit, 5-Tage-Woche (40 h)**	**2003 - 2005**	
Jahr abzüglich: Sonntage Sonnabende Feiertage	365 Tage 52 " 52 " 9 "	2920 h 2088 h
Bruttoarbeitszeit (BAZ)	**252 "**	**2016 h**

abzüglich: - Urlaub: altersabhängig Ø	28 Tage	1792 h
bis 30 Jahre (I)	26 "	
bis 40 Jahre (II)	29 "	
älter als 40 Jahre(III)	30 "	
- Krankheit, Kur o.ä.	10 "	1712 h
- Fortbildung gemäß § 12 BbgWBG	5 "	1672 h
- Fehltage	5 "	1632 h
- PädagogInnenzeit	25 "	1432 h
	179	1432 h
- max. 15% Fahrzeit (26,85 Tage)	152,2	1218 h
Nettoarbeitszeit (NAZ)	**152,2**	**1218 h**

Divisor	**1218**	

Zur Berechnung des Divisors bei:
40,0 h - Arbeitswoche - 152,2 Tage x 8,0 h = 1218 h
38,5 h - Arbeitswoche - 152,2 Tage x 7,7 h = 1172 h
32,0 h - Arbeitswoche - 152,2 Tage x 6,4 h = 974 h

Für Leitungstätigkeit sind ab drei Fachkräften in der Regel 10% der NAZ bei einer Fachkraft abziehbar.